

Referat

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **118 (1976)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Summary

On a pig-rearing farm the farrowing-styes were heated by gas radiators. As the radiators not were properly attended to, they began after a certain time to produce large quantities of carbon-monoxide. Although the CO-content of the air in the sty was well above the maximum tolerable concentration of 50 ppm – sometimes as much as 2.4–3 times the amount – the pigs kept in these affected premises showed no signs of carbon-monoxide poisoning. But sows which were put there a few days before farrowing gave birth to an unusually high proportion of dead piglets – in some cases 100% were born dead. After the gas radiators had been cleaned the loss in piglets stopped immediately.

Literatur

Hapke H. J.: Toxikologie für Veterinärmediziner, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1975. – Weiss E.: Pathophysiologie des Blutes und der blutbildenden Gewebe; aus: H. Spörri und H. Stünzi: Pathophysiologie der Haustiere. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg 1969.

REFERAT

Cycle sexuel, durée et diagnostics de gestation chez des juments demi-sang. Poids et taille des poulains à la naissance. Par J.-P. Muralti. Diss. Vet.-med. Fakultät Bern, 1976.

Die hauptsächlich auf die Praxis ausgerichteten Erhebungen wurden an 70 Stuten des Eidg. Gestütes in Avenches abgenommen. Die Brunstdauer, bezogen auf 455 Hitzten, liegt bei einem Mittel von 5,1 Tagen. Die erste Brunst post partum stellt sich nach 8,4 Tagen ein. Als Intervall zwischen den Rossen ergibt sich ein Wert von rund 21,5 Tagen, bei einer Schwankungsbreite von 14–36 Tagen. Die mittlere Trächtigkeitsdauer beläuft sich auf 336 Tage (211 normale Trächtigkeiten). Die Differenzen der Dauer der Trächtigkeit, bezogen auf die Väter sowie auf das Geschlecht der Fohlen, sind statistisch nicht gesichert. Der durch Palpation geprüfte Ablauf der Ovulation und die damit einhergehenden Veränderungen der äusseren und inneren Geschlechtsteile werden beschrieben. Eine Anzahl sehr guter farbiger Aufnahmen vom Genitalapparat ergänzen den Text.

W. Weber, Bern